

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 61. **Sonnabend den 2. März.** **1861.**

Bekanntmachung.

Das 1. und 2. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes, enthaltend

- Nr. 1. Verordnung, eine Landtagswahl im zwölften bauerlichen Wahlbezirke betreffend, vom 22. December 1860;
2. Bekanntmachung, die Verlegung der Feier des Maria-Verkündigungsfestes betreffend, vom 22. Decbr. 1860;
3. Decret wegen Bestätigung des Regulativs für die Sparcasse zu Scheibenberg, vom 24. December 1860;
4. Decret wegen Bestätigung eines Nachtrags zum Sparcassenregulative für die Stadt Eibenstock, vom 24. December 1860;
5. Decret wegen Bestätigung der Sparcassenordnung für die Stadt Wehlen, vom 7. December 1860;
6. Bekanntmachung, die der Grabe-, Pensions- und Unterstützungscasse der Lehrer der Euphorie-Glauchau ertheilten Rechtsvergünstigungen betreffend, vom 22. December 1860;
7. Decret wegen Bestätigung der Sparcassenordnung für Tharandt, vom 2. Januar 1861;
8. Bekanntmachung, die Anleihe der Stadt Lengsfeld im Voigtlande betreffend, vom 10. Januar 1861;
9. Bekanntmachung, die dormalige Zusammensetzung des Landtagsausschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betreffend, vom 31. Januar 1861;
10. Verordnung, Ernennung für die erste Kammer der Ständeversammlung betreffend, vom 2. Februar 1861;
11. Decret wegen Genehmigung einer öffentlichen Anleihe des Ober-Hohndorfer-Schader Steinkohlenbauvereins, vom 30. Januar 1861;
12. Decret wegen Bestätigung der Statuten der Allgemeinen Versicherungsgesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport in Dresden, vom 4. Februar 1861;
13. Decret wegen des der landständischen Bank des Königlich Sächsischen Markgrasthums Oberlausitz gewährten Banknotenprivilegiums, vom 25. Januar 1861;
14. Verordnung, einen Nachtrag zu der Verordnung vom 2. Juli 1860 wegen Erlassung eines Regulativs für die Realschulen betreffend, vom 7. Februar 1861;
15. Bekanntmachung, die Landes-Blindenanstalt zu Dresden betreffend, vom 2. Januar 1861;
16. Decret wegen Bestätigung der Statuten des Actienvereins der Leipziger Papierfabrik zu Rössen, vom 9. Februar 1861;
17. Gesetz, die Aufhebung der Durchgangsabgaben betreffend, vom 20. Februar 1861;
18. Gesetz, die Abänderung einer Bestimmung des Zollstrafgesetzes vom 3. April 1838 betreffend, vom 21. Februar 1861;

ist bei uns eingegangen und wird bis zum 16. März d. J. auf hiesigem Rathhaussaale zur Kenntnissnahme öffentlich aushängen.
 Leipzig den 28. Februar 1861. Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Thorded.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. März 1861 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:	
höchster Preis 12 Pfennige	
bei dem Bäckermeister Büchner , Grimma'sche Straße Nr. 31, und bei den Landbrodbäckern	
Nr. 14. Sander , . 31. Schmidt , . 59. Müller ,	Nr. 66. Leonhardt , . 112. Dürr ;
niedrigster Preis 9 Pfennige	
bei den Bäckermeistern	
Herrzog , Windmühlenstraße Nr. 50, Kühne , Zeiger Straße Nr. 1,	Luther , Nicolaisstraße Nr. 12.
II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:	
höchster Preis 11 Pfennige	
bei den Landbrodbäckern	
Nr. 14. Sander , . 31. Schmidt ,	Nr. 59. Müller , . 112. Dürr ;
niedrigster Preis 8 Pfennige	
bei den Bäckermeistern	
Arras , Halle'sche Straße Nr. 4, Böhme , große Fleischergasse Nr. 1, Fritzsche , Serberstraße Nr. 20,	Gebert , Frankfurter Straße Nr. 6, Geisinger , Nicolaisstraße Nr. 21, Schnurbusch , Glockenstraße Nr. 6.
Leipzig, den 28. Februar 1861. Der Rath der Stadt Leipzig. Berger. Junghans.	